

GEMEINDEBRIEF

der Ev.-Luth. Kirchgemeinde GRIMMA

Dez. 2014/Jan. 2015

mit GRETHEN

HOHNSTÄDT/ BEIERSDORF

DÖBEN/ HÖFGEN

NERCHAU



Der Besuch Marias bei Elisabeth - Altar Frauenkirche

Maria aber machte sich auf in diesen Tagen und ging eilends in das Gebirge zu einer Stadt in Juda und kam in das Haus des Zacharias und begrüßte Elisabeth. Und es begab sich, als Elisabeth den Gruß Marias hörte, hüpfte das Kind in ihrem Leibe. Und Elisabeth wurde vom Heiligen Geist erfüllt und rief laut und sprach: Gepriesen bist du unter den Frauen, und gepriesen ist die Frucht deines Leibes!

Lukas 1, 39-42



„Nein, da gehen wir nicht mit. Den besuchen wir nicht!“ Ich wusste nicht, was ich sagen sollte. Mir blieb die Spucke weg.

Ich wollte einmal in der Adventszeit mit Konfirmanden einen älteren alleinstehenden Mann besuchen. Mit seiner Meinung hielt er nie hinter dem Berg. Er gehörte nicht zur Kirchgemeinde. Aber er freut sich bestimmt, wenn wir ihn einmal besuchen kommen, warb ich bei den Konfirmanden. Und dann dieser Widerstand. Ich merkte an ihren Reaktionen, wie man im Ort über ihn dachte.... Autoritär ordnete ich an, wir gehen da hin. War das richtig?

Nachdem wir unseren Besuch durchgeführt hatten, sagten die Konfis. „War das schön hier.“ Seine einladende Art, die urige und schlichte Einrichtung und seine Katzen, alle mit wunderbaren griechischen Namen, hatten dazu beigetragen. Wir wagten den Schritt auf einen anderen Menschen zu.

Auch zwei Frauen wagen den Schritt aufeinander zu, wie auf der Titelseite unseres Kirchenblattes zu sehen ist. Elisabeth und Maria. Beide erwarten Sie ein Kind. Beide sind miteinander verwandt. Elisabeth, die Ältere (links) musste sehr lange auf ein Kind warten. Doch dann hatte Gott endlich Erbarmen mit ihr. Maria dagegen wird eher schwanger, als sie denkt. Beide Frauen verbindet die radikale Veränderung ihres Lebens.

Beide verbindet das gleiche Schicksal miteinander. Sie verstehen sich. Beide begegnen sich auf Augenhöhe. Maria nahm trotz ihrer Schwangerschaft den Fußmarsch zu ihrer Cousine in das Galiläische Gebirge auf sich.

Sie schauen sich in die Augen. Es scheint fast so, als wollten sie sich gleich umarmen. Manchmal muss man nicht viel sagen. Da sprechen Gesten für sich.

Maria, die Jüngere hat leicht den Kopf gesenkt, während Elisabeth, in der Vorfreude auf ihren Sohn (Johannes der Täufer) Maria herzlich empfängt.

Worüber haben sie gesprochen? Über die Begegnung mit dem Engel? Über das, was ihr Leben so grundlegend verändert hat?

Um solchen Veränderungen begegnen zu können, ist ein Annehmen meiner Situation wichtig. Die Jahreslosung lädt uns dazu ein.

„Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob“.

Nehmt nicht nur Menschen mit ihrer Situation an, sondern nehmt euch selbst an und manchmal auch das, wie es kommt. Wenn wir einander annehmen geben wir Gott die größte Ehre.

Torsten Merkel



INHALT →

Seite	
4 – 6	Gottesdienst Grimma mit Grethen
7	Begegnung im Kirchgemeindehaus
8	Kirchenmusik
9-10	Veranstaltungen
11	Fürbitte
12 – 13	Gottesdienstplan
14 – 15	Hohnstädt-Beiersdorf
16 - 19	Döben-Höfgen und Nerchau
20	Wussten Sie schon?
21-21	„Aus der Gemeinde“
22	„Sie erreichen...“
23	Rückblick in Bildern
24	Plakat DER MESSIAS



2. Advent

2. Sonntag im Advent, 7. Dezember

8.45 Uhr Gottesdienst in Grethen (Herr Schäfer)
10.15 Uhr Gottesdienst in der Frauenkirche (Herr Schäfer)
Kollekte: eigene Gemeinde

Sa, 13. Dezember, 17.15 Uhr **Carl Orff, Weihnachtsgeschichte** s. S. 8



3. Advent

3. Sonntag im Advent, 14. Dezember

10.15 Uhr Gottesdienst mit hl. Abendmahl in der Frauenkirche
(Pfr. i. R. Schoene)
Kollekte: eigene Gemeinde



4. Advent

4. Sonntag im Advent, 21. Dezember

17.00 Uhr **Advents- und Weihnachtsliedersingen**
in der Frauenkirche s. S. 8

HEILIGABEND – 24. Dezember 2014

15.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel und Posaunen
in der Frauenkirche (Pfr. Wendlandl)
Kollekte: eigene Gemeinde und „Brot für die Welt“



15.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel in Grethen (Herr Schäfer)

15.00 Uhr Stille Weihnacht in der Friedhofskirche (Pfr. Merkel)

17.00 Uhr Christvesper mit der Kantorei in der Frauenkirche (Pfr. Merkel)
Kollekte: eigene Gemeinde und „Brot für die Welt“

23.00 Uhr Christnacht im Kerzenschein mit dem Jugendchor
in der Frauenkirche (Herr Schäfer) Kollekte: „Brot für die Welt“

1. Christtag, 25. Dezember

10.15 Uhr Gottesdienst in der Frauenkirche (Pfr. Merkel)
Kollekte: eigene Gemeinde



Weihnachten

2. Christtag, 26. Dezember

10.15 Uhr ZENTRALER GOTTESDIENST in der Frauenkirche (Pfr. Wendland)
Kirchenmusik: Chor und Kurrende - Quempassingen
Kollekte: Katastrophenhilfe und Hilfe für Kirchen in Osteuropa

1. Sonntag nach dem Christfest, 28. Dezember

10.15 Uhr ZENTRALER GOTTESDIENST mit Weihnachtsliedern
in der Kirche Beiersdorf (Pfr. Merkel)

Altjahrsabend, 31. Dezember

14.00 Uhr Jahresschlussandacht mit hl. Abendmahl in Grethen (Pfr. Merkel)

17.00 Uhr Jahresschlussandacht mit hl. Abendmahl in der Frauenkirche
(Pfr. Merkel) Kollekte: eigene Gemeinde

Neujahr, 1. Januar 2015

17.00 Uhr **Musik im Kerzenschein** in der Frauenkirche
s. S. 8



Neujahr

Sonntag, 4. Januar – 2. Sonntag nach dem Christfest

10.15 Uhr Gottesdienst in der Frauenkirche (Herr Schäfer)

Sa, 10. Januar, 17.00 Uhr **DER MESSIAS** v. G. F. Händel s. S. 8

Sonntag, 11. Januar – 1. nach Epiphania

10.15 Uhr Gottesdienst mit hl. Abendmahl in der Frauenkirche (Pfr. Merkel)
Kollekte: eigene Gemeinde

Sonntag, 18. Januar – 2. nach Epiphania

10.15 Uhr Gottesdienst im Kirchengemeindehaus Schulstr. 65
(Pfr. i. R. Schoene) anschließend Kirchenkaffee
Kollekte: eigene Gemeinde

Sonntag, 25. Januar – Letzter Sonntag nach Epiphania

10.15 Uhr Gottesdienst mit hl. Abendmahl im Kirchgemeindehaus
(Pfr. Merkel) Kirchenmusik: Kurrende/Mädchen
Kollekte: Bibelverbreitung/Weltbibelhilfe

Sonntag, 1. Februar – Septuagesimae

10.15 Uhr FAMILIENGOTTESDIENST mit den Grimmaer Sängerknaben
im Kirchgemeindehaus (Pfr. Merkel) anschl. Kirchenkaffee
Kollekte: Gesamtkirchliche Aufgaben der VELKD

Kindergottesdienst ist jeden Sonntag 10.15 Uhr, gemeinsam mit dem Hauptgottesdienst



Fahrmöglichkeit zum Gottesdienst besteht für alle, die es wünschen und die sich im Pfarramt melden (Tel. 94 86 240)



KIRCHE GRETHEN

Sa, 6. Dezember, 15.00 Uhr Adventsmarkt in Grethen
vor dem Dorfgemeinschaftshaus

- Stand der Kirchgemeinde – *Wir singen Weihnachtslieder.*

2. Sonntag im Advent, 7. Dezember

10.15 Uhr Gottesdienst (Herr Schäfer)



HEILIG ABEND, 24. Dezember

15.00 Uhr Christvesper mit KRIPPENSPIEL *Grethener für Grethen*
(Herr Schäfer)

Altjahrsabend, 31. Dezember

14.00 Uhr Jahresschlussandacht mit hl. Abendmahl (Pfr. Merkel)

Sonntag, 25. Januar – Letzter Sonntag n. Epiphania

8.45 Uhr Gottesdienst (Pfr. Merkel)

Kinderprojekt	1.-6. Kl. Dienstag, 15 – 17 Uhr
Konfirmanden	7. Kl.: Mi, 10.12., 7.1., 8. Kl.: 17.12., 14.1., 16-18 Uhr
Junge Gemeinde	Donnerstag, 17.00 Uhr im „Come In“ Nicolaiplatz <i>jg.grimma@yahoo.de</i>
Familienabendbrot	Freitag, 5.12., 9.1., 17 Uhr (Ort – bitte Rundmail beachten) <i>Familienabendbrot@gmail.com</i>
Seniorenkreis	Mittwoch, 10.12., 14.1., 28.1., 14 Uhr
Männerabend	Mitwoch, 10.12., 18 Uhr, 14.1., 19 Uhr
„Die Unruheständler“	Mo, 12.1., <u>9.00 Uhr</u> Neujahrsfrühstück mit Kantor Nicolaus
Suchtgefährdeten- dienst (Selbsthilfegr.)	Freitag, 12.12., 9.1., 23.1., 19.30 Uhr <i>und jeden 1. u. 3. Freitag im Pfarrhaus Großbardau</i>
Kirchenchor	Donnerstag, 19.30 Uhr
Kurrende	<u>Dienstag:</u> 15.20 Uhr Mädchen, 16.15 Uhr Jungen 1.-3.Kl. <u>Donnerstag:</u> 16 Uhr Mädchen ab 4. Kl.
Singschule (ab 4 J.)	Donnerstag, 16.30 Uhr
Jugendchor	nach Vereinbarung Kontakt: Kantor Nicolaus s. S. 22
Posaunenchor	Dienstag 19.30 Uhr
Behindertenkreis	Samstag, 24.1., 14.00 Uhr
Flötenkreis Nerchau	Montag 18.30 Uhr im Pfarrhaus Nerchau Kirchstr.2
Seniorenachmittag	<u>Stecknadelallee 13:</u> Dienstag, 9.12., 13.1., 14.00 Uhr
Gottesdienste in den Altenpflegeheimen	<u>„Hedwig Bergsträßer“ Wallgraben 10-12:</u> Dienstag, 6.1. Bläsermusik <u>Caritas-Heim Käthe-Kollwitz-Str. 8 a:</u> Freitag, 12.12., 2.1., 10.30 Uhr <u>„Haus Muldentäl“ Karl-Marx-Str. 15:</u> Dienstag, 9.12., 13.1., 10.30 Uhr.
Unu Mondo (Offener Treff für und mit Migranten)	Mittwoch, 16 – 20 Uhr Nicolaiplatz 5 Mehrgenerationenhaus „Alte Feuerwehr“ z. Z. Hohnstädter Str. 12
Landeskirchl. Gemeinschaft:	Dienstag, 19.15 im APH Wallgraben 10-12





Samstag, 13. Dezember, 17.15 Uhr Frauenkirche

DIE WEIHNACHTSGESCHICHTE von Carl Orff

Ausführende

Jugendchor, Kurrende, Instrumentalisten und Spieler der Frauenkirche-
bereits 15.30 Uhr Voraufführung für Vorschulkinder
Karten im Vorverkauf im Pfarramt und an der Tageskasse

Samstag, 20. Dezember, 17.00 Uhr Kirche Hohnstädt

TURMBLASSEN

mit dem Posaunenchor

4. Sonntag im Advent, 21. Dezember, 17.00 Uhr Frauenkirche

Advents- und Weihnachtsliedersingen im Kerzenschein

Kantorei, Kurrende und Posaunenchor der Frauenkirche
Leitung: Katharina und Tobias Nicolaus

Neujahr, 1. Januar 2015, 17.00 Uhr Frauenkirche

MUSIK IM KERZENSCHN

Ensemble adorabilis

(Mitglieder des Thomanerchores Leipzig)

Sonnabend, 10. Januar, 17.00 Uhr Frauenkirche

Antonio Vivaldi: Magnifikat

Georg Friedrich Händel: Der MESSIAS I (Weihnachtsteil)

Kantorei, Solisten, Das Neu-Eröffnete Orchestre

Karten im Vorverkauf im Pfarramt und an der Tageskasse

Grimmaer Weihnachtsmarkt

29.11. - 14. Dezember 2014 auf dem Marktplatz



Ökumenische Gedanken zum Advent

Sa, 29.11..	17.30 Uhr	Ev.-Luth. Kirchgemeinde
So, 30.11.	17.30 Uhr	Katholische Gemeinde
Sa, 06.12..	18.15 Uhr	„Grimma singt“ s.u.
So, 07.12.	17.30 Uhr	Elim-Gemeinde
So, 14.12.	17.30 Uhr	Siebenten-Tags-Adventisten



Grimma singt!

Singt Grimma mit? Kommt auf einen Versuch drauf an. Wir wollen es wagen, **am Nikolaustag, dem 6. Dezember** auf dem Marktplatz vor dem Rathaus gemeinsam zu singen.

Um 17.30 Uhr wird zu einer Andacht in der katholischen Kirche, der Adventgemeinde, der Elimgemeinde und der Frauenkirche eingeladen.

Um 18.00 Uhr läuten die Glocken der Stadt und **um 18.15 Uhr** beginnt das gemeinsame Singen. Kommen Sie dazu! Seien Sie dabei!

Singen Sie traditionelle Advents- und Weihnachtslieder mit!

„**Bild und Bibel**“ heißt in der laufenden Reformationsdekade das Themenjahr 2015, das bereits am Reformationstag 2014 begann. Dementsprechend präsentiert Ihnen die Deutsche Bibelgesellschaft seit dem **31. Oktober 2014** in einem einzigartigen Online-Angebot 365 Bilder der Kunstgeschichte mit den dazugehörigen Bibeltexten.

www.die-bibel.de/bildundbibel

► Suchen Sie ein Weihnachtsgeschenk?

Wir wär's mit einem **ABO KIRCHENMUSIK IN GRIMMA für 2015?**

Zu erhalten im Pfarramt. Preis: 40 €, ermäßigt 30 € bzw. 15 €.

Wird gern auch zugeschickt.

EINLADUNG ZUM PUPPENTHEATER



UNU MONDO lädt am **Mittwoch, 17.12.2014**

alle Gemeindemitglieder, besonders Familien mit Kindern, zum Puppentheater ins Kirchgemeindehaus Schulstraße 65 ein.

Zur Aufführung kommt das Stück "**Florinos wundersame Welt**"; gespielt vom **Figurentheater Lina Bauer, Leipzig**.

"Florinos wundersame Welt" ist ein pantomimisches Figurentheaterstück, das über Geduld und die große Sehnsucht nach Zufriedenheit erzählt, - für Groß und Klein ab 3 Jahre. Die Vorstellung beginnt um 18.00 Uhr.

Der Eintritt ist frei - eine Spende für UNU MONDO wird erbeten.

Nach dem Theater gibt es Möglichkeit zu geselligem Miteinander bei kleinem, abendlichem Imbiss, vorbereitet von UNU MONDO.

Wer dazu etwas beitragen möchte, herzlich gern!

Es grüßt UNU MONDO



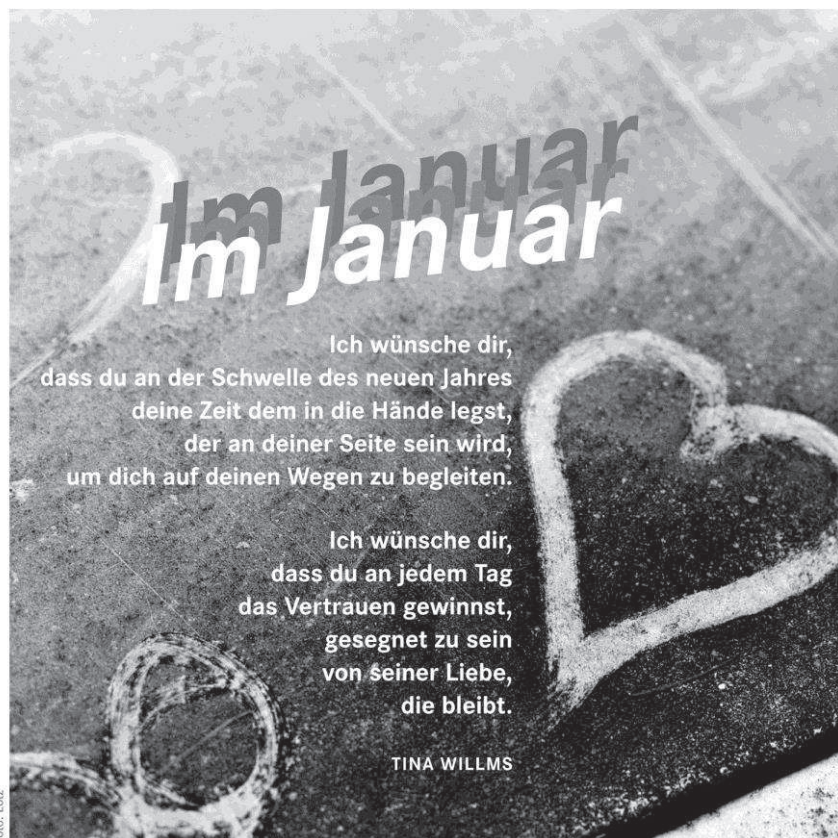
Luther in Grimma

so lautet ein spannender Vortrag von Dr. Stefan Rhein.
am Mittwoch 28. Januar 2015 um 19.30 Uhr
im Kirchgemeindehaus Schulstr. 65

Dr. Stefan Rhein (geb. 1958) war von 1988 bis 1997 Kustos am Melanchthonhaus in Bretten. Dann wählte man ihn zum Vorstand und Direktor der Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt. Seit dem Jahr 2000 ist Stefan Rhein außerdem Vorsitzender der kultur-touristischen Initiative „Wege zu Luther“ e. V., in der die wichtigsten Lutherstätten der neuen Bundesländer zusammenarbeiten.

Dass ein römisch-katholischer Christ die Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt führt, mag Außenstehende verwundern. »Rhein kommt an die Elbe«, titelte eine Zeitung.

Stefan Rhein fand über Philipp Melanchthon (1497-1560), den Wegbereiter der protestantischen Bildung, zu Martin Luther (1483-1546).





UNSERE GOTTESDIENSTE

s. S. 12-13

➔ Besondere Einladung:

Samstag, 20. Dezember, 17.00 Uhr

TURMBLASEN des Posaunenchores
vom Hohnstädter Kirchturm

Sonntag, 4. Advent, 21. Dezember 15 Uhr

WEIHNACHTSKONZERT

der Chorvereinigung Thümmnitzwald e. V.
in der Kirche Hohnstätt

Heiligabend, 24. Dezember

15.00 Uhr CHRISTVESPER mit Lesung aus der Weihnachtsgeschichte
in Beiersdorf (Frau Beyer)

17.00 Uhr CHRISTVESPER MIT KRIPPENSPIEL in Hohnstätt
(Frau Beyer)



UNSERE GRUPPENUND KREISE

Kindervormittag (KiVo):

im Dezember Krippenspielprobe jeden Freitag 15.30 Uhr,
Di, 23.12., 10 Uhr Generalprobe.

10.1. – gemeinsamer KiVo in Nerchau – Weihnachtsrückblick, für alle
Schwestergemeinden

31.1. – gemeinsamer KiVo in Hohnstätt

Im Februar ist kein Kindervormittag.

Konfirmanden: gemeinsamer Unterricht der Schwestergemeinden s.S. 7

Frauendienst/Seniorenkreis

Hohnstätt Di 16.12., 20.1., 14.00 Uhr im Pfarrhaus Schillerstr.17

Beiersdorf Di 2.12., 6.1., 14.00 Uhr Bauernland

Andacht im Marie-Luise-Heim: Di, 16.12., 20.1., 16.00 Uhr

Endlich war es soweit. Mehrere Kirchenvorstände und zahlreiche Sitzungen über Jahre, fast Jahrzehnte, hatten sich mit dem Anliegen, dem Wunsch der Ergänzung fehlender Vermisster auf der Gedenktafel des II. Weltkrieges beschäftigt.

Viele Varianten wurden diskutiert - auch die eines größeren Denkmals für alle Opfer von Krieg und Gewalt im Außenbereich der Kirche - und wieder verworfen.

Nun, am Ewigkeitssonntag, wurde eine 3. Gedenktafel in der Kirche Hohnstätt eingeweiht. Viele Besucher waren gekommen, diesem Ereignis beizuwohnen.

Großer Dank für alle Bemühungen und Geduld gebührt Restaurierung & Farbgestaltung Uwe und Burga Marx sowie für die Gestaltung des sehr würdigen Gottesdienstes Herrn Pfarrer Wendland sowie der Sopranistin Manuela Simmler begleitet von Tobias Nicolaus.

E. S.



Foto: Lutz Simmler



UNSERE GOTTESDIENSTE

s. S. 12-13

➔ **Besondere Einladung:**

Heiligabend, 24. Dezember

Christvesper mit Krippenspiel

15.00 Uhr in Döben

17.00 Uhr in Höfgen



Neujahr, 1. Januar 2015

14.00 Uhr „Zwischen Beichtstuhl und Kirchturm“
Führung in der Wehrkirche Höfgen durch Frau Heike Raubold

Freitag, 16. Januar, 17.00 Uhr Märchenabend in Döben ➔

Sonnabend, 17. Januar
15.30 Uhr **Tannenbaumfeuer** auf dem Pfarrhof Döben

UNSERE GRUPPEN UND KREISE



Kindervormittag (KiVo):

im Dezember Krippenspielproben – Es werden noch Kinder gebraucht!
Probentermine und Näheres über Frau Raubold: 0160-9621 9509.

10.1. – gemeinsamer KiVo in Nerchau – Weihnachtsrückblick, für alle
Schwestergemeinden

31.1. – gemeinsamer KiVo in Hohnstädt
Im Februar ist kein Kindervormittag.

Mütterkreis Döben

Do, 11.12., 8.1., 14.00 Uhr im Pfarrhaus

Frauenkreis Höfgen: Do, 18.12., 22.1., 14 Uhr

Konfirmanden gemeinsam in Grimma s. S. 7

Kreatives Gestalten: jeden Freitag 16 – 17 Uhr (s. S. 21)



Kirche, Pfarrhof und Pfarrhaus stehen offen. Lassen Sie sich verzaubern!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Märchenabend in der Kirche Döben

Liebe Kinder, liebe Eltern,

wenn die kalte Jahreszeit hereinbricht und es abends zeitig dunkel wird, dann ist es Zeit für ein Märchen.

Am Freitag, den 16. Januar treffen wir uns um 17:00 in der Winterkirche, um uns Märchen vorzulesen.

Herzlich eingeladen seid ihr mit euren Eltern. Wer möchte darf gern sein Lieblingsmärchen zum Vorlesen mitbringen.

Ort: Winterkirche Döben

Wann: Freitag, 16. Januar, 17 Uhr

Wir freuen uns auf einen märchenhaften Abend.



Wir haben Bäume gepflanzt

Ein Baum steht für den Blick nach vorn.
Langsam und stetig wächst er heran.
Ganz langsam, so dass wir es manchmal kaum sehen. Mit seinen grünen Blättern, die im Frühjahr wachsen, erinnert er uns, nach vorn zu sehen und macht Mut das Morgen zu gestalten.
So haben auch wir Bäume in unseren Gemeinden gepflanzt.

In Höfgen hat im vergangenen Jahr ein → Sturm kurz nach der Flut die große Linde vor der Kirche zum Umfallen gebracht. Nun haben wir an diese Stelle eine neue Linde gepflanzt. Sie erinnert uns an die vergangene Flut und soll als hoffnungsvolles Zeichen Mut für Neuanfänge geben.



↓ **In Nerchau** haben wir zwei Apfelbäume auf dem Pfarrhof gepflanzt. Zum



Abschluss der Bauarbeiten stehen sie als Hoffungs-bäume.

Sie sollen der Gemeinde in einigen Jahren Schatten und wohl-schmeckende Früchte spenden.



UNSERE GOTTESDIENSTE

S. 14-15

➤ BESONDERE EINLADUNG:

Samstag, 6. Dezember

Nerchauer Pfarrhofadvent s. S. 17

Heiligabend, 24. Dezember

17.00 Uhr Christvesper
mit Krippenspiel



UNSERE KREISE

Kinderprogramm: im Dezember Krippenspielprobe
Sonnabend, 31.1., 9.30 Uhr im Jugendhaus Nerchau

Konfirmanden: gemeinsames Projekt der Schwestergemeinden s. S. 7

Flötenkreis Montag, 18.30 Uhr Pfarrhaus

Ehepaarkreis Dienstag, 6.1., 19.30 Uhr im Pfarrhaus,

Senioren Freitag, 19.12., 30.1., 15.00 Uhr im Pfarrhaus

Wir nehmen Abschied

Im vergangenen Monat mussten wir Abschied nehmen von *Frau Ellnor Stern*. Viele Jahre lang hat Sie unsere Gottesdienste an der Orgel begleitet und musikalisch ausgestaltet. Am 30. Oktober verstarb Sie und wurde am 6. November in Nerchau beerdigt. Wir sind dankbar für ihr jahrelanges Engagement und ihren Dienst in unserer Kirchgemeinde an vielen Stellen. Allen Trauernden wünschen wir den Trost unseres Glaubens und Kraft für die kommende Zeit.



Danke!

261 liebevoll gepackte Päckchen wurden für die Geschenkaktion „**Weihnachten im Schuhkarton**“ im Baderplan abgegeben. Für die Reisekosten gingen 933,00 EUR Spenden ein. Nun befinden sich die Gaben auf großer Reise und sollen zum Weihnachtsfest Kinder in Osteuropa erfreuen.

Ganz herzlichen Dank an alle Spender und an die fleißigen Helfer für ihren Einsatz.

Parament

Am Ewigkeitssonntag konnte das **Parament für die Friedhofskirche** in Grimma eingeweiht werden. Aus verschiedenen Vorlagen, die Frau Hildebrand nach Besichtigung der Kirche im letzten Jahr erstellte, wählte der Kirchenvorstand diesen Entwurf aus. Im Sommer besuchte eine Gemeindeguppe die Werkstatt und konnte das Entstehen des Paramentes verfolgen. Die Spenden zu den Trauerfeiern tragen zur Finanzierung bei. (Foto s. S. 23).

Brot für die Welt

„Satt ist nicht genug!“ lautet das Motto der 56. Aktion von BROT FÜR DIE WELT, die am ersten Advent 2014 startet.

Fast jeder dritte Mensch auf der Welt leidet an Mangelernährung.

Wer in Armut lebt und Hunger hat, ist schon froh, wenn er irgendwie den Magen füllen kann. Der Körper braucht aber mehr: Satt ist nicht genug! Gemeinsam mit den Partnern vor Ort unterstützt *Brot für die Welt* den Anbau von vielfältigen Obst-, Gemüse- und Getreidesorten - ob in kleinen Hausgärten in den Slums oder auf dem Land. helfen

auch Sie mit Ihrer Spende, den „Satt ist nicht genug!“

Spenden können eingezahlt werden auf das Spendenkonto Sachsen:

Diakonie Sachsen/Brot für die Welt

**SEPA-Kontoverbindung:
IBAN: DE9335060190
0100100100**

**LKG Sachsen - Bank für Kirche und Diakonie
BIC: GENODED1DKD**

oder im Pfarramt Grimma und in den Gottesdiensten abgegeben werden.

Stelle in der Friedhofsverwaltung der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Grimma

als Elternzeitvertretung - voraussichtlich von Januar 2015 bis März 2016 - zu besetzen. Interessenten melden sich bitte im Pfarramt Grimma (s. S. 22).

Kreatives Gestalten in Döben

Herzliche Einladung an Alle, die gerne basteln, oder etwas kreativ gestalten wollen, zu unserem neuen Kreativ-Kreis in Döben, organisiert von Frau Sturm. Jeden Freitag 16.00 Uhr-17.00 Uhr wollen wir uns (Klein und gern auch groß) im Pfarrhaus Döben treffen. Wir erbitten einen kleinen finanziellen Beitrag von einem Euro pro Freitag. Außerdem würden wir uns über eine Anmeldung freuen, damit wir besser planen können und genügend Material vorhanden ist.

Das können Sie telefonisch, entweder im Pfarramt, oder bei Gemeindepädagogin Cornelia Beyer (03437/9032380).

Gärtnerin im neuen Garten

Beate Schelmat-von Kirchbach wurde mit einem festlichen Gottesdienst am 09.11.2014 durch Superintendent Weismann in ihre neue Pfarrstelle der Gemeinden Neukirchen, Bubendorf,

Wyhra und Zedtlitz eingeführt.

Ca. 200 Gemeindeglieder, Weggefährten, Freunde, ihre Familie und Gäste aus Nah und Fern, darunter auch einige Grimmaer, waren gekommen um mit dabei zu sein.

An diesem geschichtsträchtigen Tag nahm sie in ihrer Predigt mit Hilfe der Konfirmanden Bezug auf Dinge, die unser Leben zerstören können. So waren u.a. Hass, Neid, Krieg und Missgunst symbolisch in Form einer Steinmauer im Altarraum aufgestellt. Diese wurde anschließend zerstört und mit Hilfe der Gemeinde zu einer Mauer der Liebe, Versöhnung, Frieden und Vergebung neu aufgebaut. Bei einer wärmenden Tasse Kaffee und Kuchen gab es im Rahmen einer kleinen Grußstunde genügend Möglichkeiten, um ihr die besten Wünsche zu überbringen und sich mit anderen auszutauschen. –

In Grimma wurde Sie als Gärtnerin, die Gemeinde hegt und pflegt, verabschiedet.

Nun kann Sie ihre Pflege fortsetzen und Neues säen, damit Gemeinde wächst.

Dafür wünschen wir ihr noch einmal genügend Kraft, immer gute Ideen und vor allem Gottes Segen.

Jens Ranft



Sie erreichen:

22

EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE GRIMMA		
www.frauenkirche-grimma.de	E-Mail: kg.grimma@evlks.de	(03437)
Pfarramt Grimma , Baderplan 1, 04668 Grimma	Tel.	94 86 240
Sprechzeit: Mo – Fr. 9 – 12 Uhr, Di 10 - 12 u. 14 – 17 Uhr	Fax	94 86 249
Friedhofsverwaltung , Aug.-Bebel-Str. 14	Tel.	76 29 11
E-Mail: friedhof.grimma@evlks.de		
Sprechzeit: Di 10-17 Uhr u. Do 8 -12 Uhr	Fax	76 29 35
Pfarrer Torsten Merkel Mühlstr. 15 merkel.torsten@gmx.de	Tel.	91 96 60
Sprechzeit Donnerstag 9 – 10 Uhr und nach telef. Vereinbarung		
Pfarrer Markus Wendland Nerchau, Kirchstr. 2	(034 382) 41 306	
Markus.Wendland@evlks.de		
Kantor Tobias Nicolaus Am Rappenberg 4 ktnicolaus@t-online.de		94 29 48
Gemeindepädagogin Cornelia Beyer , Lange Str. 13 connz24@web.de		90 32 380
EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE NERCHAU E-Mail: kg.nerchau@evlks.de		
Pfarramt Nerchau , Kirchstr. 2, 04668 Grimma	Tel. (0 34382) 41 306	
Sprechzeit: Mi 8 – 11 Uhr	Fax	41 343
Postanschrift: Pfarramt Baderplan 1, 04668 Grimma		
Pfarrer Markus Wendland Nerchau, Kirchstr. 2	Tel.	41 306
Friedhof Nerchau : Birgit Eisermann	Tel.	42 540
EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE DÖBEN-HÖFGEN		
E-Mail: kg.doeben_hoefgen@evlks.de	Pfarramt s. Grimma	
Kirchenvorstand : Pfarrer Wendland s.o.		
Friedhof : Andrea Thiele, Neunitz		0163 2481 682
EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE HOHNSTÄDT-BEIERSDORF (03437)		
Postanschrift: Pfarramt Baderplan 1, 04668 Grimma s.o.	Tel.	94 86 240
Pfarrer Markus Wendland s.o.,		
Kirchenvorstand: Thomas Ott, Tel. 919588 für Hohnstädt		
Jens Bahmann, Tel. 91 34 72 f. Beiersdorf, Friedhof : Karin Bache Hohnstädt		91 87 93
Friedhofsverwaltung für Nerchau, Döben-Höfgen und Hohnstädt-Beiersdorf		
Kassenverwaltung/Frau Möller, Baderplan 1, 04668 Grimma	Tel.	94 86 213
Kirchgeldstelle (Kassenverwaltung/Fr.Möller) Baderplan 1	Tel.	94 86 213
Sprechzeit: Di 8 -17 Uhr	Fax	94 86 219
Diakonie Leipziger Land, Bockenberg 3, 04668 Grimma		
Allgem. Sozialberatung / Tobias Jahn	Tel.	92 50 26
Schuldner- und Insolvenzberatung / Christel Motzkus	Tel.	92 50 14
Hospizdienst / Gundrun Günther 92 50 25 Sozialstation MTL/Fr.Büttner		92 50 45
Krankenhausseelsorge Pfarrerin Haufe-Rush : Besuchszeiten Die bis 18 Uhr im Krankenhaus Grimma. Tel. 034381/ 87-420 In dringenden Fällen: 0341/ 3910408		
E-Mail: drush55690@aol.com		
KONTO FÜR ALLE GEMEINDEN Kto.-Inhaber: Kassenverwaltung Grimma		
Spenden u. a. Bank f. Kirche u. Diakonie – LKG Sachsen BLZ 350 601 90		
IBAN: DE 17 350 60190 1670 409054 BIC: GENODED1DKD		
Bitte Kirchgemeinde und Verwendungszweck angebe		

Redaktion: Ev.-Luth. Pfarramt Grimma

Was so alles passierte...

Die Konfirmanden haben in der Bäckerei Bahrmann in Beiersdorf Brot gebacken. Im Erntedankgottesdienst wurden diese Brote verkauft und für die **Aktion Brot für die Welt** 238 € erwirtschaftet. Herzlichen Dank!



50 Jungen und Mädchen der Kurrenden aus Grimma, Zwickau und Dresden beteiligten sich auf Schloss Colditz an der CD-Aufnahme für ein neues Kinderchorbuch des Kirchenchorwerkes der Landeskirche.



Silke Brück (Friedhofsverwalterin) und Annett Hildebrand (Textilkünstlerin) präsentieren das neue Ganzjahresparament für den Altar der Friedhofskirche, das am Ewigkeitssonntag eingeweiht werden konnte.



Thomas Böttger wirbt für das Projekt BeSinnen zwischen Martinstag und 1.Advent mit interessanten Gesprächen, Berichten und Musik zum Thema 25 Jahre Wende.



FRAUENKIRCHE GRIMMA

SAMSTAG, 10. Januar 2015, 17.00 UHR

Antonio Vivaldi

Magnificat

Messiah 1

Georg Friedrich Händel

Mitwirkende:

Friederike Holzhausen - Sopran

Joachim Stegmann - Alt

Martin Krumbiegel - Tenor

Dirk Schmidt - Bass

Kantorei der Frauenkirche

Das Neu=Eröffnete Orchestre

Frank Zimpel - Orgel

Leitung:

Tobias Nicolaus



KARTEN ZU 14 EURO - ERMÄSSIGT 10 EURO - FAMILIEN 28 EURO
IM VORVERKAUF IM EV.-LUTH. PFARRAMT - BADERPLAN 1 - TEL. 03437/9486240
KG.GRIMMA@EVLKS.DE ODER AN DER TAGESKASSE ERHÄLTlich.